

AKTIE **SOFTING**
Trendwende geschafft

► Die Vorjahre waren durch hohe Vorleistungen geprägt. Das könnte sich nun auszahlen. Schon im ersten Quartal kletterte der Auftragseingang von **Softing** um mehr als 17 Prozent nach oben. In den vergangenen Wochen meldete der Hersteller von Software für Automatisierung und Autoindustrie zudem noch zwei Großaufträge. Ein großer Autohersteller will Fahrzeuge mit den Telematik- und Diagnosesystemen der vor gut einem Jahr erworbenen Globalmatrix ausstatten und auf diese Weise die Flotte steuern. Hier können deutlich zweistellige Millionenerlöse erwirtschaftet werden. Softing-Chef Wolf-

gang Trier rechnet damit, dass sich dies schon ab 2020 in den Zahlen zeigen wird. Eine ähnliche Hebelwirkung könnte auch Auftrag Nummer 2 entfalten: der erste Großkunde für Softings neues Diagnosesystem. Die softwarebasierte Lösung soll einen siebenstelligen Umsatz beisteuern. Die Bayern sehen hier Potenzial für weitere Abschlüsse aus dem Autosektor oder von Zulieferern.

BÖRSE ONLINE sieht vor allem das Potenzial, dass Softing ab dem zweiten Halbjahr Rückenwind bei den Erträgen haben wird und die Aktie im Zuge dessen wieder zweistellige Kurse erreichen kann. LA

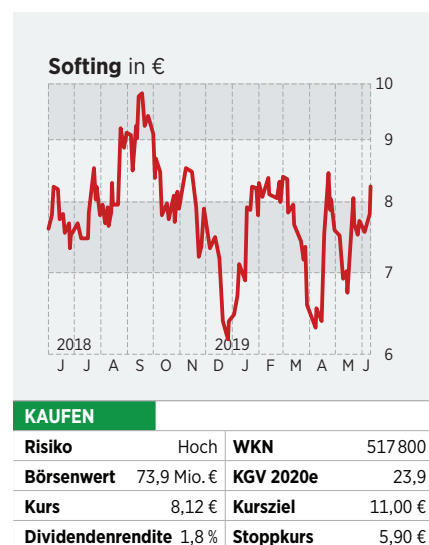


Chart: BO Data/small charts